

Leistungsbeschreibung Zusatzleistungen

Die **envia TEL** GmbH erbringt für Kunden mit einem **envia TEL isdn**-Anschluss nach Vereinbarung nachfolgende Zusatzleistungen, die gesondert zu beauftragen sind.

Soweit für die Einrichtung und Nutzung dieser Leistungen Entgelte erhoben werden, sind diese in der Preisliste **envia TEL isdn**-Zusatzleistungen aufgeführt.

Bei der Verbindung zu Anschlüssen anderer Anbieter kann auf Grund der technischen Gegebenheiten in diesen Netzen die Verfügbarkeit von Leistungsmerkmalen eingeschränkt sein.

Zusatzleistungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für alle Rufnummern des Anschlusses, für den die Zusatzleistung bestellt wurde.

Bei bestimmten Leistungsmerkmalen können Zusatzleistungen für einzelne Rufnummern eines Anschlusses eingerichtet werden.

1 Anrufweitschaltung im Fehlerfall

Weiterleiten der ankommenden Verbindungen zu einer vom Kunden gewünschten Zielrufnummer bei Ausfall des **envia TEL isdn**-Anschlusses. Die weitergehenden Verbindungen werden nach dem für den **envia TEL isdn**-Anschluss mit dem Kunden vereinbarten Tarif berechnet.

2 Änderung der Zielrufnummer bei Anrufweitschaltung

Einrichtung einer neuen Zielrufnummer für Anrufweitschaltungen durch **envia TEL** im Auftrag des Kunden.

3 Anschluss ankommend sperren (ACCPSTR)

Ankommende Verbindungen für den **envia TEL isdn**-Anschluss des Kunden werden abgewiesen. Der Anrufer erhält die Information, dass der Anschluss nicht erreichbar ist.

4 Übermittlung kundenspezifischer Rufnummerinformationen (CLIP-no screening)

Nur bei Anlagen- und Primärmultiplexanschluss! Übermittlung der Rufnummer aus einem privatem Netz (z. B. TK-Anlage) in das öffentliche Netz. An der jeweiligen Endstelle muss dabei die Anrufweitschaltung nach extern eingerichtet sein. Bei aktiviertem Clip-no screening kann **envia TEL** keine Nebenstelleninformation ausweisen.

5 Rufnummernsperrung/Sperrklassen

Sperren von abgehenden Verbindungen zu Zielen innerhalb der genannten Rufnummerngassen. Folgende Varianten können beauftragt werden:

- TRC0 - Keine Verkehrseinschränkung
- TRC1 - Sperre (0)900, 0087, 0088
- TRC2 - Sperre (0)900
- TRC4 - Sperre 00x (internationale Verbindungen)
- TRC5 - Sperre (0)137, (0)138
- TRC6 - Sperre Mobilfunknetze national
- TRC8 - Sperre (0)900, 00x
- TRC9 - Sperre (0)900, (0)137
- TRC11 - Sperre 0087, 0088 (Satellitenfunk)

Darüber hinaus kann die kundenspezifische Sperrung von Rufnummerngassen am **envia TEL isdn**-Anschluss beauftragt werden (TRC-i).

Hinweis: Es kann nur eine Sperrklasse am Anschluss aktiviert sein.

6 Anrufweitschaltung nebenstellenindividuell (CD-PR)

Nur bei Anlagen- und Primärmultiplexanschluss! Übermittlung des Weiterleitungszieles von einer TK-Anlage an die öffentliche Vermittlungsstelle im D-Kanal. Die Weiterleitung der Verbindung erfolgt dann direkt in der Vermittlungsstelle ohne Belegung von B-Kanälen an der TK-Anlage. Weitergehende Verbindungen werden nach dem für den Anschluss vereinbarten Tarif berechnet.

7 Weitere Rufnummern

Zuordnung weiterer Rufnummern zu einem Mehrgeräteanschluss (maximal 10 Rufnummern (MSN)) pro Anschluss. Die Vergabe von fortlaufenden Nummern kann nicht immer gewährleistet werden.

8 Änderung der Rufnummer

Zuordnung einer neuen Rufnummer/eines neuen Rufnummernblockes zu einem bestehenden Anschluss bei gleichzeitiger Löschung der alten Rufnummer/des alten Rufnummernblockes.

9 Entstörung und Servicelevel-Agreements (SLA)

envia TEL beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Informationen über Störungen nimmt **envia TEL** täglich von 00:00 bis 24:00 Uhr über die kostenlose Rufnummer 0800 0 10 16 00 bzw. Fax: 0800 27 28 666 entgegen.

Sofern nicht einzelvertraglich anders geregelt, gelten die Angaben des Dokuments „Servicelevel-Agreement“. Der dort aufgeführte Servicelevel „Standard“ ist bereits kostenfrei in das Produkt integriert. Als kostenpflichtige Zusatzleistung für das vorliegende Produkt wird der Servicelevel „Komfort“ angeboten.